

Johann Sebastian
BACH

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott
Thou who, a God, as man yet came
BWV 127

Kantate zum Sonntag Estomihi
für Soli (STB), Chor (SATB)
2 Blockflöten, 2 Oboen, Trompete
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Hans Grischkat
revidiert von Felix Loy

Cantata for Estomihi
for soli (STB), choir (SATB)
2 recorders, 2 oboes, trumpet
2 violins, viola and basso continuo
edited by Hans Grischkat, revised by Felix Loy
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 31.127/03

Inhalt

Vorwort	IV
Foreword	V
1. Coro: Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott <i>Thou who, a God, as man yet came</i>	2
2. Recitativo (Tenore): Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet <i>When over me the dreaded Reaper hovers</i>	13
3. Aria (Soprano): Die Seele ruht in Jesu Händen <i>My soul will rest in Jesus' keeping</i>	14
4. Recitativo ed Aria (Basso): Wenn einstens die Posaunen schallen <i>When we shall hear the last trump calling</i>	18
5. Choral: Ach Herr, vergib all unser Schuld <i>O Lord, our many sins forgive</i>	24

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.127), Studienpartitur (Carus 31.127/07),
Klavierauszug (Carus 31.127/03),
Chorpartitur (Carus 31.127/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.127/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.127), study score (Carus 31.127/07),
vocal score (Carus 31.127/03),
choral score (Carus 31.127/05),
complete orchestral material (Carus 31.127/19).

Vorwort

Die Kantate *Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott* BWV 127 für den Sonntag Estomihi gehört dem Jahrgang von Choralkantaten an, den Johann Sebastian Bach 1724/25 in Leipzig aufgeführt hat. Die Kantate wurde zum 11. Februar 1725 neu komponiert und weist enge Beziehungen zur *Johannes-Passion* auf, die in ihrer zweiten Fassung am Karfreitag dieses Jahres erklang.

Der Kantate liegt ein achtstrophiges Sterbelied von Paul Eber aus dem Jahre 1562 zugrunde, sie nimmt daher auf den Lesungstext zum Sonntag Estomihi (der vom Aufbruch Jesu und seiner Jünger nach Jerusalem und der Heilung eines Blinden handelt) nur beiläufig Bezug. Der namentlich nicht bekannte Librettist behielt die 1. und 8. Textstrophe für die Rahmensätze unverändert bei. Die übrigen Strophen wurden umgedichtet, um als Rezitativ- und Arientexte dienen zu können, wobei der Bearbeiter Gedankengänge aus mehreren Strophen kunstvoll zusammengefasst hat.

Die Kantate gehört in formaler Hinsicht und in Blick auf Textausdeutung und Instrumentation zu den erstaunlichsten Vokalwerken Bachs. Der Eingangsschor besteht nicht nur – wie in den meisten anderen Choralkantaten – aus zwei musikalischen Schichten, sondern aus deren drei: Die Vokalstimmen führen die Choralmelodie durch, wobei die Unterstimmen melodisch fast durchweg aus der ersten Choralzeile abgeleitet werden. Dem Vokalstimmensatz steht ein selbständiges Ensemble von Bläsern gegenüber. Die hohen Streichinstrumente übernehmen nur für kurze Abschnitte Motive der Bläser; vornehmlich dienen sie dazu, den Choral „Christe, du Lamm Gottes“ in langen Notenwerten zu intonieren. Die vielschichtige Konstruktion findet ein sicheres Fundament in der Continuo-Stimme, die wechselnde Motive annimmt. Der Satz bildet damit eine würdige Vorstufe für die große Choralfantasie „O Mensch bewein dein Sünde groß“, die Bach als Eingangsschor für die zweite Aufführung der *Johannes-Passion* vorgesehen hatte und die später als Abschluss des ersten Teils der *Matthäus-Passion* dienen sollte.

Im nachfolgenden Rezitativ soll der Schrecken des Todes durch das Wissen um Jesu Beistand überwunden werden. Die Arie „Die Seele ruht in Jesu Händen“, die an dritter Stelle des Werkes steht, zeichnet sich durch eine erlesene Instrumentation aus: Eine Solooboe und der Sopran bilden ein Duett, der Hintergrund besteht aus delikaten Akkorden der Blockflöten und des Continuo, die Sterbeglocken symbolisieren sollen. Dies wird aus dem Mittelteil der Arie deutlich, wo beim Wort „Sterbeglocken“ auch die hohen Streicher mit Pizzicato-Klängen einsetzen. Ähnliche Klangwirkungen hat Bach 1727 im Rezitativ „Der Glocken bebendes Getön“ aus der Trauerode BWV 198 eingesetzt.

Hier schließt ein ungewöhnlicher Satz an, der in der Originalpartitur nur als Rezitativ (*Recit.*), in der Mehrzahl der Originalstimmen aber als *Recit. et Aria* bezeichnet ist. Der Satz wechselt mehrmals zwischen rezitativischen und ariosen Passagen, ebenso zwischen 4/4- und 6/8-Takten. Damit werden die beiden Textebenen des Satzes angedeutet: Auf der einen Seite steht die Bitte des gläubigen Christen um Christi Fürsprache beim Jüngsten Gericht, auf der anderen das Versprechen ihrer Einlösung durch die als Arioso vertonten Bibelphrasen nach Matthäus 24,35, Johannes 5,24 und 8,52. Die Verwendung einer Solotrompete gibt dem Satz besonderen Glanz. Bei den Textworten „Ich breche mit

starker und helfender Hand“ wird übrigens unverkennbar der Chor „Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden“ aus der *Matthäus-Passion* vorweggenommen. Ein schlichter Choralatz mit der Bitte um Vergebung der Sünden beschließt das Werk.

Von der Kantate haben sich die autographe Partitur und fast alle Originalstimmen erhalten; verlorengegangen ist nur die Trompetenstimme des Aufführungsmaterials, sodass sich über ihre Mitwirkung außer in Satz 4, wo sie in der Partitur ausdrücklich vermerkt wird, nichts aussagen lässt. Höchstwahrscheinlich wurde sie im Schlusschoral mit dem Sopran, den Holzblasinstrumenten und der 1. Violine geführt; prinzipiell denkbar wäre ihre Mitwirkung auch im Eingangssatz als instrumentale Verstärkung des Cantus firmus „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“.

Die Originalpartitur (5 Bg., 34,5 x 19,5 cm; Wasserzeichen: Großer Halbmond ohne Gegenmarke = NBA IX/1, Nr. 96) trägt den Kopftitel: *JJ. Do[mi]nica Esto mihi* [daneben:] *Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott*. Ihr vorgebunden ist heute der originale Stimmenumschlag mit dem Wortlaut: *Dominica Esto mihi | Herr Jesu Christ, wahr Mensch u. Gott. | à | 4 Voci. | 1 Tromba | 2 Flauti | 2 Hautbois | 2 Violini | Viola | e | Continuo | di | J: S: Bach.*

Über weitere Aufführungen der Kantate zu Bachs Lebzeiten ist nichts bekannt.¹ Der Eingangssatz der Kantate findet sich in leicht abweichender Form aber auch in einem Passions-Pasticcio, das Bachs Schwiegersonn Johann Christoph Altnickol um 1756 in Naumburg aufgeführt hat und das möglicherweise auf eine Vorlage aus Bachs Notenbibliothek zurückgeht.²

Bei der Erbteilung nach Bachs Tod gelangten die Originalpartitur der Kantate, der Umschlag und die Dubletten der Streicherstimmen an Wilhelm Friedemann Bach; heute befinden sich diese Quellen in der Staatsbibliothek zu Berlin.³ Die übrigen Stimmen erhielt Anna Magdalena Bach, die sie dem Thomanerchor zum Kauf anbot.⁴ Die Quellen, die heute unter www.bach-digital.de online eingesehen werden können, bieten wenige Probleme bei der Texterstellung; über Einzelheiten berichtet der Abschnitt „Zur Edition“. Eine kritische Ausgabe der Kantate hat erstmals Alfred Dörffel 1878 in Band 26 der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft vorgelegt. Im Rahmen der *Neuen Bach-Ausgabe* ist sie, herausgegeben von Christoph Wolff, im Jahr 1992 in Band I/8.1 erschienen.

Leipzig, März 1997 / Februar 2017

Ulrich Leisinger

¹ Der hauptsächlich von Johann Andreas Kuhnau und dem jungen Wilhelm Friedemann Bach geschriebene Originalstimmensatz weist nur verhältnismäßig wenige Korrekturen und Ergänzungen durch Johann Sebastian Bach auf und erlaubt keine Rückschlüsse auf spätere Aufführungen.

² Siehe John W. Grubbs, „Ein Passionspasticcio des 18. Jahrhunderts“, in: *Bach-Jahrbuch* 1965, S. 10–42, und Kirsten Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, Kassel etc. 1992, vor allem S. 89–100.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Signaturen: *Mus. ms. Bach P 872* und *Mus. ms. Bach St 393*. Vorbesitzer waren der Oelsnitzer Kantor Johann Georg Nacke (1718–1804), sein Schüler und Amtsnachfolger Johann Gottlob Schuster (1765–1839) und Franz Hauser (1794–1870).

⁴ Die Stimmen befinden sich heute im Bach-Archiv Leipzig unter der Signatur *Thomana 127*. Die Stimme Tromba ist nicht erhalten.

Foreword

The cantata *Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott* BWV 127 for Estomihi Sunday belongs to the annual cycle of chorale cantatas which Johann Sebastian Bach performed in Leipzig during 1724/25. The present cantata was newly composed for 11 February 1725 and displays a close relationship to the *St. John Passion*, which was heard in its second version on Good Friday of the same year.

The cantata is based on an eight-verse funeral chorale by Paul Eber from 1562; it thus only parenthetically refers to the gospel reading for Estomihi Sunday (which deals with Jesus and his disciples setting out for Jerusalem, and with the healing of a blind man). The librettist, who is unknown, retained the 1st and 8th verse for the outer movements. The other verses were rewritten in order to serve as texts for recitatives and arias, in the course of which the author skillfully summarized trains of thought from several verses.

From the point of view of form, text exegesis, and instrumentation, this cantata is one of Bach's most remarkable vocal compositions. Unlike most other cantatas, the opening chorus consists not only of two, but of three musical strata: the voices execute the chorale melody in which, almost throughout, the lower voices are derived melodically from the first chorale line. This vocal setting is juxtaposed with an autonomous ensemble of wind instruments. The high strings take over the wind motives only intermittently; they serve principally to intone the chorale "Christe, du Lamm Gottes" in long note values. The multi-layered construction is given a secure foundation in the continuo part which takes over a variety of motives. Thus, this movement is a worthy predecessor to the great chorale fantasy "O Mensch beweine deine Sünde groß" which Bach had intended to use as the opening chorus for the second performance of the *St. John Passion* and which later served as the concluding chorus of the first part of the *St. Matthew Passion*.

In the recitative which follows, the horror of death will be overcome by the awareness of Jesus's assistance. The aria "Die Seele ruht in Jesu Händen" which is the third movement of this cantata is distinguished by its exquisite instrumentation: a duet between the soprano and a solo oboe is underpinned by a background of recorders and basso continuo; their delicate chords are intended to symbolize funeral bells. This is made clear in the middle section of the aria, where the high strings join in with pizzicato sounds on the word "Sterbeglocken" (funeral bells). In 1727, Bach used similar sonorities in the recitative "Der Glocken bebendes Getön" from the funeral ode BWV 198.

An unusual movement follows which is only designated as recitative (*Recit.*) in the original score; in the majority of original parts, however, it is titled *Recit. et Aria*. The movement alternates several times between recitative and arioso passages, as well as between 4/4 and 6/8 meter. This serves to illustrate the two strata of text in the movement: On the one hand, there is the devout Christian's plea for Christ's intercession during the Last Judgment; on the other, the promise of redemption by the Bible phrases taken from Matthew 24:35, John 5:24 and 8:52 which are set as arioso. The use of a solo trumpet lends a particular brilliance to the movement. The setting of the words "Ich breche mit starker und helfender Hand" unmistakably presages the chorus

"Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden" from the *St. Matthew Passion*. The work concludes with an unadorned chorale setting containing a plea for forgiveness.

Both the autograph score and almost all the original parts have survived; only the trumpet part from the performance material is lost, so that no conclusions can be drawn concerning its deployment apart from movement 4, where it is expressly indicated in the score. Most probably, it was used in the final chorale to double the soprano, the woodwind instruments and the 1st violin; in principle, it could conceivably be used in the opening movement as instrumental reinforcement of the cantus firmus "Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott."

The original score (5 fol., 34,5 x 19,5 cm; watermark: large crescent moon without countermark = NBA IX/1, no. 96) bears the title *JJ. Do[mi]nica Esto mihi* [next to it:] *Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott*. Today, it is prefaced with the original cover for the set of parts; this is titled *Dominica Esto mihi | Herr Jesu Christ, wahr Mensch u. Gott. I à | 4 Voci. | 1 Tromba | 2 Flauti | 2 Hautbois | 2 Violini | Viola | e | Continuo | di | J: S: Bach*.

Nothing is known regarding any subsequent performances of this cantata during Bach's lifetime.¹ However, the opening movement can also be found – in a slightly altered form – in a Passion pasticcio which Bach's son-in-law Johann Christoph Altnickol performed around 1756 in Naumburg; this may have been based on a model from Bach's sheet music library.²

In the course of the division of the estate after Bach's death, the original score of the cantata, the cover and the duplicate string parts were assigned to Wilhelm Friedemann Bach; these sources are at present kept in the Staatsbibliothek zu Berlin.³ The other parts were inherited by Anna Magdalena Bach, who offered them for sale to the choir at St. Thomas'.⁴ The sources can now be studied online at www.bach-digital.de and pose few, if any problems for establishing the musical text; details have been reported in the section "Zur Edition". The first critical edition of the work was presented by Alfred Dörffel 1878 in vol. 26 of the complete works edition of the Bachgesellschaft. In the *Neue Bach-Ausgabe*, the cantata has been edited by Christoph Wolff in 1992 (vol. I/8.1).

Leipzig, March 1997 / February 2017 Ulrich Leisinger
Translation: David Kosviner

¹ The original set of parts, copied mainly by Johann Andreas Kuhnau and the young Wilhelm Friedemann Bach, shows only comparatively few corrections and amendments by Johann Sebastian Bach and offers no clues with regard to subsequent performances.

² See John W. Grubbs, "Ein Passionspasticcio des 18. Jahrhunderts," in: *Bach-Jahrbuch* 1965, pp. 10–42, and Kirsten Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, (Kassel etc., 1992), especially pp. 89–100.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, shelf marks: *Mus. ms. Bach P 872* and *Mus. ms. Bach St 393*. The previous owners were the kantor of Oelsnitz Johann Georg Nacke (1718–1804), his student and successor Johann Gottlob Schuster (1765–1839) and Franz Hauser (1794–1870).

⁴ The parts are now being preserved at the Bach-Archiv Leipzig, shelf-mark: *Thomana 127*. The trumpet part can no longer be traced.

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

Thou who, a God, as man yet came

BWV 127

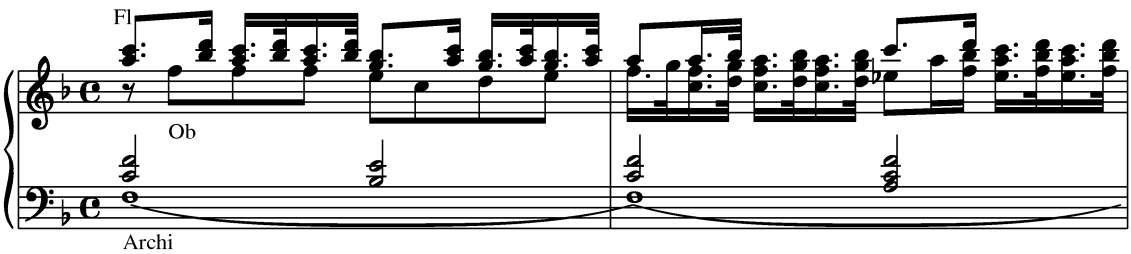
Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Paul Horn

1. Coro

Flauti
Oboi
Archi
Continuo
ed Organo



Aufl. ...dauer/Duration: ca. 20 min.

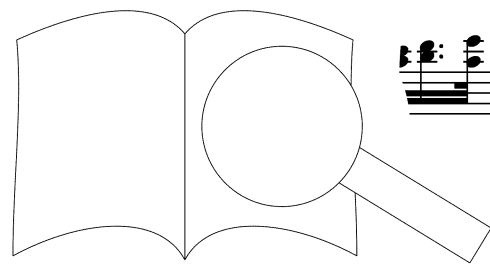
© 19... by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.127/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

English version by

Henry S. Drinker



14

16

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Herr Je
Thou wh

Herr Je - su Christ, wa
Thou who, a God, wa

Ob

VI

18

Herr Je
Thou who,

Christ, wahr' Mensch und
God, as man yet

Gott, Herr Je
came, thou

Hei

wahr' Mensch und
as man yet

Gott, wahr' Mensch, wahr' Mensch und
came, as man, as man yet

und yet

und yet

20

Gott,
came,

Gott, Herr Je - su Christ, wahr' Mensch und Gott, wahr' Mensch und Gott,
came, thou who, a God, as man yet came, as man yet came,

Gott, Herr Je - su Christ, wahr' Mensch und Gott, wahr' Mensch und Gott,
came, thou who, a God, as man yet came, as man yet came,

Gott, wahr' Mensch und Gott, wahr' Mensch und Gott,
came, as man yet came, as man yet came,

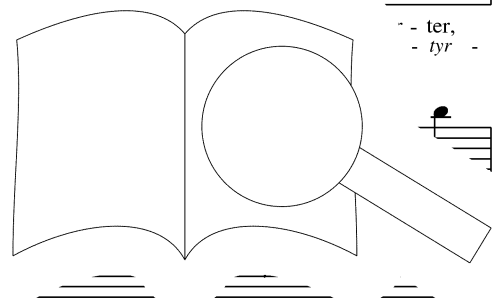
Ob

23

Fl

25

er to du littst
to du littst Mar - ter, Angst und
suf - fer mar - tyr - dom and
der - du - littst Mar - ter, Angst und
to - suf - fer - mar - tyr - dom and



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mar - ter, Angst und Spott,
 mar - tyr - dom and shame,
 Spott, Mar - ter, Angst und Spott, der du littst Mar - ter, Angst und
 shame, an - guish, scorn and shame, to suf - fer mar - tyr - dom and
 Spott, Mar - ter, Angst und Spott,
 shame, an - guish, scorn and shame,
 Angst, der du littst Mar - ter, Angst und Spott, und Spott, der du littst
 dom, to suf - fer mar - tyr - dom and shame, and shame, to suf - fer

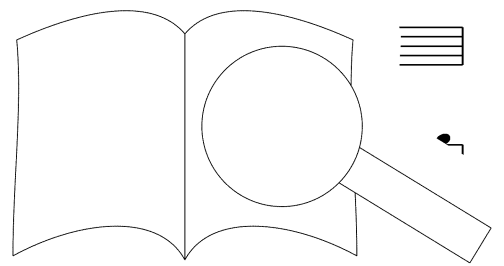
gva

Ob

Spott, und Spott, Angst und Spott,
 shame, and shame, scorn and shame,
 der du littst Mar - ter, Angst und Spott,
 to suf - fer an - guish, scorn and shame,
 Mar - ter, Angst und Spott, Angst und Sp,
 mar - tyr - dom and shame, scorn and am.

Ob

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33

für mich am
who died to

für mich am Kreuz auch end - lich
who died to gain the Fa - ther's

für mich am
who died to

35

Kreuz auch end - lich starbst,
gain the Fa - ther's Grace,

starbst, für mich
Grace, who died

Kreuz auch end - lich, end - lich starbst, für
gain the Heaven - ly Fa - ther's Grace, who

für mich am Kre
who died to Kre ei. Fa

starbst,
Grace,

VII

37

auch end - lich
the Fa - th.

auc
th.

auch end - lich starbst,
the Fa - ther's Grace,

Fl

40 *8va*

43

45

und
and

mir
all

an.

47

Va - ters
faults and

Huld'
sins

warbst,
face,

und mir dein's
and all my

und mir dein's
and all my

Va - ters
faults and

Huld'
sins

er warbst und mir dein's
sins face and all my

und mir dein's
and all my

Va - ters
faults and

it's

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Va - ters Huld er - warbst,
faults and sins ef - face,

Va - ters Huld er - warbst,
faults and sins ef - face,

Va - ters Huld er - warbst,
faults and sins ef - face,

VI

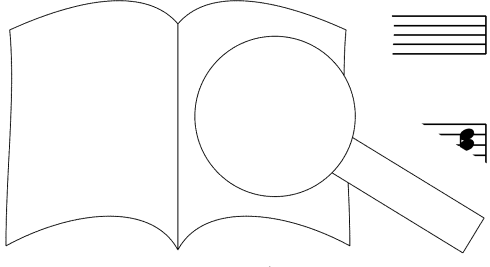
Ob

gva

Fl

ich bitt durchs bitt - re Lei - den
oh grant that all Thy bit - ter

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



56

dein, durchs bitt - re Lei - - den dein, durchs bitt - re Lei - - den
 pain, that all Thy bit - - ter pain, Thy bit - ter an - - -

ich bitt durchs bitt - re Lei - den dein, durchs bitt - re Lei - - den
 oh grant that all Thy bit - ter pain, that all Thy bit - - ter

ich bitt durchs bitt - re Lei - den
 oh grant that all Thy bit - ter

58

ich bitt durchs bitt - re
 oh grant that all Thy

- den, ich bitt durchs bitt - re Lei - den dein, durchs bitt
 - guish, oh grant that all - Thy bit - ter pain, that all

dein, durchs bitt - re Lei - - den dein, durchs bitt
 pain, that all Thy bit - - ter pain, re
 Thy

dein, durchs bitt - re Lei - - den
 pain, that all Thy bit - - ter

itt durchs
 grant that

60

dein:
 pain

Lei - den
 bit - ter

Lei
 bit

den dein, ich bitt durchs bitt - re Lei - den
 ter pain, oh grant that all Thy bit - ter

den dein, ich bitt durchs bitt - re Lei - den
 ter pain, oh grant that all Thy bit - ter

Lei - den dein, ich
 bit - ter pain, oh

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

62

dein:
pain

dein:
pain

dein:
pain

This system contains three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in treble clef with a key signature of one flat. The piano accompaniment is in bass clef. The lyrics 'dein: pain' are written under the first three vocal staves.

Archi

This system shows the piano accompaniment for measures 62-63. It features a complex melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The label 'Archi' is placed above the right-hand staff.

64

This system contains three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are empty. The piano accompaniment continues with a similar melodic and harmonic structure.

Ob

This system shows the piano accompaniment for measures 64-65. The right hand features a dense texture of chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line. The label 'Ob' is placed above the right-hand staff.

66

This system contains three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are empty. The piano accompaniment continues with a similar melodic and harmonic structure.

This system shows the piano accompaniment for measures 66-67. The right hand features a dense texture of chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

68

du shall wollst make mir this Sün - der gnä - dig
 shall make this sin - ner whole a - -

du shall make this Sün - der gnä - dig sein, mir Sün - der gnä - dig
 shall make this sin - ner whole a - gain, this sin - ner whole a - -

du shall make this Sün - der gnä - dig, gnä - dig
 shall make this sin - ner pure and whole a - -

Fl du shall make this

Ob

70

sein, gain,

sein, du shall wollst make mir this Sün - der, mir Sün - der gnä - dig sein,
 gain, shall make this sin - ner, ner, this sin - ner whc' ein,

sein, gain, du shall wollst make mir this Sün - der
 gain, shall make this sin - ner

Sün - der gnä - dig sein, du shall make mir this Sün
 sin - ner whole a - gain, shall make this sein
 sein, gain,

Fl

72

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

du wollst mi
shall make

du wollst mir Sün - der gnä - dig sein, mir
shall make this sin - ner whole a - gain, this

du wollst mir Sün - der gnä - dig sein!
shall make this sin - ner whole a - - - gain.

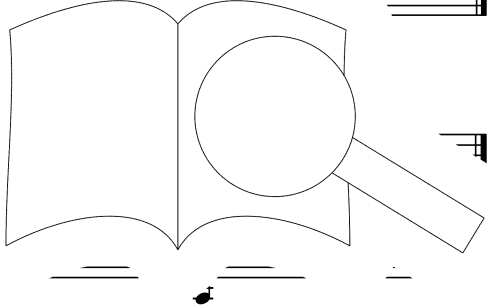
sein,
gain,

Sün - der gnä - dig sein!
sin - ner whole a - - - gain.

du wollst mir Sün - der gnä - dig sein!
shall make this sin - ner whole a - - - gain.

gnä pure dig anc.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Recitativo

Tenore

Wenn al - les sich zur letz - ten Zeit ent - set - zet, und wenn ein
 When o - ver me the dread - ed Reap - er hov - ers, and when the

Continuo
 ed Organo

3

kal - ter To - des - schweiß die schon er - starr - ten Glied - er net - zet, wenn mei - ne Zun - ge nichts, als
 i - cy sweat of death at last a - noints my rig - id bod - y, and when my fail - ing tongue

6

nur durch Seuf - zer spricht und die - ses Her - ze bricht: ge - weiß, daß
 make no sound but sighs, and when my heart would break: ye fear, with

9

Je - sus bei mir steht, d - nem Lei - den geht und die - sen schwe - ren
 Je - sus ev - er near. no the way be dread, yet He who pa - tient

12

et, und mir die Ru -
 me, and safe to Heav -

3. Aria

Soprano

2 Fl *stacc.*

simile

Flauti
Oboe
Archi
Continuo
ed Organo

Ob

Bassi pizz.

3

5

7

9

Die See - le ruht in Je - su Hän - den,
 My soul will rest in Je - sus' keep - ing,

11

die See - le ruht in Je - su Hän - den,
 my soul will rest in Je - sus' keep - ing,

13

wenn Er - - - - - de - - - - - Leib be -
 when bur - - - - - ied. - - - - - bod - y

15

deckt,
 lies,

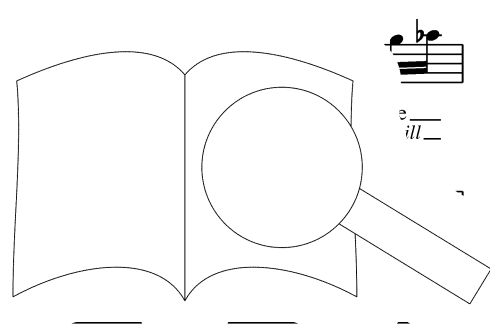
die See - le
 my soul will

17

in Je - su Hän - de
 in Je - sus, keep - in

e
 ill

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19

ruht _____ in _____ Je - su _____ Hän - den, _____ die See - le _____
 rest _____ in _____ Je - sus' _____ keep - ing, _____ my soul will _____

21

ruht _____ in _____ Je - su _____ Hän - den, wenn Er - de _____
 rest _____ in _____ Je - sus' _____ keep - ing, when bur - ied _____

23

die - sen Leib be - deckt, wenn Er - de die - sen _____
 deep my bod - y lies, when bur - ied deep my _____ lie.

25

die See - le ruht _____ in _____ us'. _____ den, wenn Er - de die - sen Leib be -
 my soul will rest _____ in _____ us'. _____ ing when bur - ied deep my bod - y _____

27

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Ach, ruft mich, ruft mich bald, ach, ruft mich bald, ihr Ster - be -
 Ah, call me, call me soon, ah, call me soon, thou death - knell,

Fine

glok - ken, ich bin zum Ster - ben, zum Ster - ben un - er -
 call me, thy sound will nev - er, will nev - er more ap -

Archi pizz.

schrok - ken, ich bin zum Ster - ben, Sie, un - er -
 pal me, thy sound will nev - er, more ap -

schrok - ken, un - er - schrok - ken, weil mich mein Je - sus wie - der
 pal me, not ap - pal me, for I will wake be - yond the

mein Je - sus wie -
 will wake be - yond

Da Capo

4. Recitativo

Basso

Wenn ein - stens die Po - sau - nen schal - len, und
 When we shall hear the last trump call - ing, and

Archi

Tromba

Archi

Continuo

ed Organo

Tr

3

wenn der Bau der Welt nebst de - nen Him - mels - fe - sten zer - schmet - tert wird zer -
 when the whole wide world and Heav - en o - ver - turn - ing, in frag - ments are

5

fal - len, so den - ke mein, *am.*
 fall - ing, heed then, oh Lord, *Tr*

7

Knecht einst vors Ge - rich - te
 fear be - fore the Judge ap -

9

Ja die Ge - dan - ken sich ver - klä -
 my conscience all my thoughts be - tra -

al -
 by

11

lein, o Je - - su, mein Für - spre - cher sein, und mei - ner See - le
me, oh Je - - sus, my spokes - man to be, and com - fort then my

Archi

13 **a tempo giusto**

tröst - lich sa - gen: Für - wahr, für - wahr, euch sa - ge
soul by say - ing: "In truth, in truth I say - ge

Org

15

ich, euch sa - ge ich, für - wahr, euch sa - ge
you, I say to you, in truth I say to

eu. euch

18

sa - ge ich, euch sa - ge ic, , für - wahr, euch sa - ge
say to you, I say to you, .h, in truth I say to

21

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

Wenn Him - mel und Er - de im Feu - er ver -
 Tho Heav - en and earth pass - and ut - ter - ly

Org

25

ge - hen, wenn Him - mel und
 per - ish, tho Heav - en and

Org Tr, Archi

27

Er - de im Feu - er ver - ge - hen,
 earth pass - and ut - ter - ly per - ish, - - re - -

29

Gläu - bi - ger e - wig - te
 main for the Faith - ful to - the

31

hen.
 ish.

Ge - not

PROBENPARTIENUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33

richt und den Tod e - - wig, und den Tod e - wig, den Tod e - -
 fear, and death will nev - - er, and death will nev - er, death will nev - -

36

- - - wig schmek - ken nicht, nur hal - te -
 er - - find thee here, so hark - - en -

38

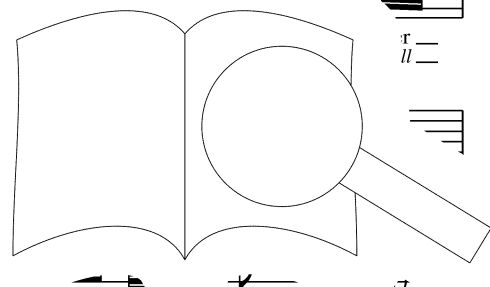
dich, nur hal - - te dich, mein Kind, an mich, nur hal - - dich
 thee, so hark - - en - thee, my child, to me, so har! r hal - -

41

- te dich an mich, nur hal - - te - -
 ken thee to me, so har - - ken e, nur hal - - te dich an -
 so har - - ken thee to -

44

bre - che mit star -
 I am thy God, r - -



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

Hand stand des To - des ge - wal - tig ge - schlos - se - nes
 and and snatch thee from death with om - nip - o - tent

48

Band, ich bre - che mit star - ker und hel - fen - der
 hand, for I am thy God, at thy side I will

50

Hand stand des To - des ge - wal death - se - nes
 and and snatch thee from death - o - tent

52

Band.
hand.

54

- wahr, euch sa -
 truth I say -
 Org

ge
to

56

ich, für-wahr, euch sa-ge ich, für-wahr, für-wahr, euch sa-ge
 you, in truth I say to you, in truth, in truth I say to

tr

59

ich:
 you:

Tr, Archi

61

Wenn Him-mel und Er-de im Feu-er ver so ch ein
 Tho Heav-en and earth pass-and ut-ter-ly so v. shall re-

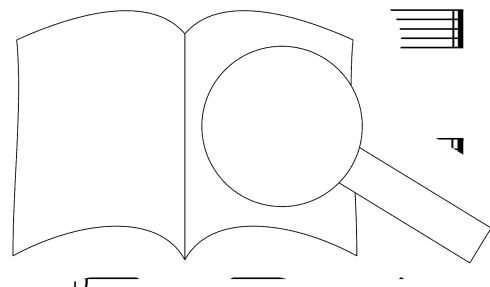
64

Gläu-bi-ger e-wig-be
 main for the Faith-fi-to.

Org

66

hen.
 ish."



5. Choral

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, daß wir war - ten
Oh Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as

Flauti
Oboi
(Tromba)
Archi
Continuo
ed Organo

4

mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch
we may live that pa - tient we may bear our lot, with

mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch
we may live that pa - tient we may bear our lot, with

mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch
we may live that pa - tient we may bear our lot, with

mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch
we may live that pa - tient we may bear our lot, with

8

wak - ker sei, dein m fe - stig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
fal - ters not, ir on Thy love, un - til we come to Thee a - bove.

wak - ker sei, dein m fe - stig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
fal - ters not, ir on Thy love, un - til we come to Thee a - bove.

wak - ker sei, dein m fe - stig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
fal - ters not, ir on Thy love, un - til we come to Thee a - bove.

zu tra - en fe - stig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
re - li - ance on Thy love, un - til we come to Thee a - bove.

in m Wort zu tra - en fe - stig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
firm - re - li - ance on Thy love, un - til we come to Thee a - bove.